

Faserbeton

GFB-Fensterbankelement nur geklebt

GFB-Fensterbankelement TYP SOD **nur geklebt** aus Faserbeton mit und ohne Gesimsansatz

ANWENDUNGSGEBIETE

Montagefertiges Fensterbankelement in Sichtbetonoptik für monolithisches Mauerwerk und in alsecco Fassadensystemen auf zweiter Dichtebene

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Vorgefertigtes Element mit verarbeitungsfertiger Oberfläche; mit und ohne seitliche Aufbordungen zur optimalen Aufnahme von Fugendichtbändern und zur konstruktiven Wasserführung
- Glatte Betonoberfläche (SB4-Sichtbetonqualität)
- Wasserundurchlässig (Prüfung in Anlehnung an DIN 12390-8, 15 mtr. Wassersäule/28 Tage)
- Nichtbrennbar, Klasse A1 nach DIN EN 13501-1

TECHNISCHE DATEN

Material	Faserbeton <ul style="list-style-type: none">• Genormter Baustoff nach DIN V 18500 / DIN EN 1169 (Betonwerkstein)• Betonklassifizierung C30/37, XC4, in Anlehnung an DIN EN 206-1/DIN 1045-2• Fremdüberwachung (Reg.-Nr. 1339.2.1729-2); Güteschutz Beton NRW e.V.
Abmaße	Höhe der hinteren Aufkantung: 15 x 15 mm Maximale Länge: bis 2,0 m Ausladungstiefe 225 bis 350 mm, Abstufung je 25 mm Materialstärke: 15 mm (Sonderausführung 20 mm) Neigung: 5°
Zubehör	GFB-Fensterbankkleber / DisboSEAL 276 GFB-Fensterbankverbindung Riffelblech Fugendichtband SMART Winkelprofil Fensterbank KU mit Gewebe Fugenmasse MS PE-Rundschnur Fugendichtband Contact Waterflex Carbon

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Einteilige Fensterbänke mit werkseitigen Aufbordungen (seitlich und hinten) sind bei fachgerechtem Einbau schlagregensicher und können ohne eine zweite Dichtebene verbaut werden.

Die Entwässerung der Fensterelemente muss immer auf die Fensterbank erfolgen.

Bei Fenstern mit Verschattungsanlagen, wie Raffstoren oder Rollläden, ist auf eine gesonderte und objektindividuelle Detailplanung zum schlagregensicheren Einbau zu achten.

Nach der Montage sind die GFB-Fensterbankelemente durch Abdeckmaßnahmen im weiteren Bauablauf vor Verschmutzung zu schützen.

Objektbezogene Freigabe

Die Verwendung des GFB-Fensterbankelements auf zweiter Dichtebene ist unter Berücksichtigung der objektbezogenen Randbedingungen zu prüfen und zu bewerten und bedarf einer gesonderten Freigabe.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung

Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.

Die Unterseite der GFB-Fensterbank ist vor Verklebung mit einem feuchten Schwamm von Staub zu befreien.

Das GFB-Fensterbankelement wird immer auf einer armierten Unterputzlage mit entsprechendem Gefälle verklebt. Bei Notwendigkeit einer zweiten Dichtebene muss diese vor Einbau des GFB-Fensterbankelements mit Waterflex / Waterflex Carbon als Feuchtschutzlage erstellt werden.

Verarbeitung

Verklebung GFB-Fensterbankelement Typ SOD nur geklebt

Der GFB-Fensterbankkleber wird (raupenförmig) in parallelen Strängen so auf den vorbereiteten Untergrund aufgebracht, dass ein Wasserablauf unter der Fensterbank nach vorn möglich ist. Die Kleberaupen sollten im verlegten Zustand eine Höhe von min. 4 mm und Breite von min. 10 mm erreichen (Dimension Auflegeraupen: ca. 10x15 mm). Raupenabstand von max. 15 cm einhalten.

Schlagregensicherer Anschluss an den Fensterrahmen

Fugendichtband SMART 24/3 auf die hintere Aufkantung der GFB Fensterbank aufkleben und fest anschließen.

Fensterbank mit einer Abdichtungsebene

Fugendichtband Contact jeweils in voller Länge auf und seitlich der Aufbordung, als auch unter der Fensterbank, aufkleben. Das Fugenband muss bündig mit den anschließenden Dämmplatten abschließen und darf keinesfalls darüber hinausragen. Die Fugendichtbänder sind nicht um die Ecken zu führen, sondern abzulängen und zu stoßen, um einen schlagregensicheren Anschluss zu erzielen. Vorbereitete Dämmplatte einpassen und anbringen. Vor dem Armieren nochmals die Montage der Fensterbank kontrollieren. Fassadendämmsystem nach den allgemeinen Vorgaben fertigstellen. Die Fensterbank-Unterseite und Aufbordungen durch Trennschnitt von Armierung bzw. Schlussbeschichtung



trennen. Nach Aufbringen der Schlussbeschichtung Schutzfolien von der Fensterbank entfernen.

Nachträglicher Einbau von GFB-Fensterbankelement

Bei nachträglichem Fensterbankeinbau ist immer eine zweite Dichtebene, z. B. aus Waterflex Carbon, vorzusehen.

Fugendichtband Contact in voller Länge auf und seitlich der Aufbordnung aufkleben.

Das Fugendichtband darf hier nicht unterhalb der Fensterbank ausgeführt werden, damit die Ablaufebene (Abrollen von Wassertropfen) gewährleistet ist.

Fugenausführung bei gestoßenen Fensterbänken

Bei mehrteiliger Ausführung der GFB-Fensterbankelemente ist im Stoßbereich eine Mindestfugenbreite von 10 mm einzukalkulieren. Unterhalb der Fugenausbildung wird ein Alu-Riffelblech verlegt. Die Fuge wird mit geschlossenzelliger Rundschnur und Fugenmasse MS geschlossen.

Verarbeitungsrichtlinie

Weitere Hinweise zur Verarbeitung sind in der Verarbeitungsrichtlinie „Faserbeton Fensterbank“ zusammengefasst.

Witterungshinweise

Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +5 °C nicht unterschritten und von +30 °C nicht überschritten werden.

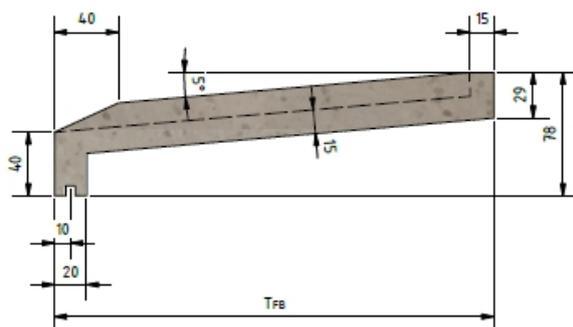
Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

SKIZZEN

GFB-Fensterbankelemente Typ SOD werden als einteilige Form mit seitlichen Aufbordungen produziert. Die objektbezogene Profilgeometrie muss durch den Besteller geprüft und freigezeichnet werden.

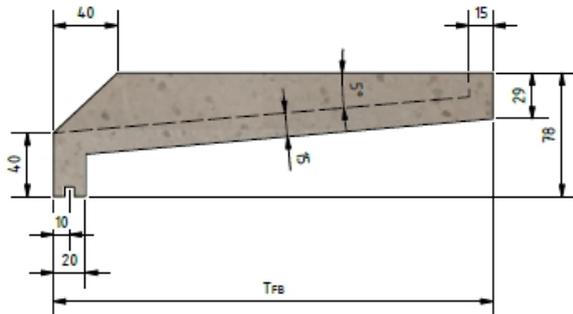
GFB-Fensterbank Typ SOD 40/20 mit schräger Aufkantung

- Standard-Fensterbank bei WDVS-Putz



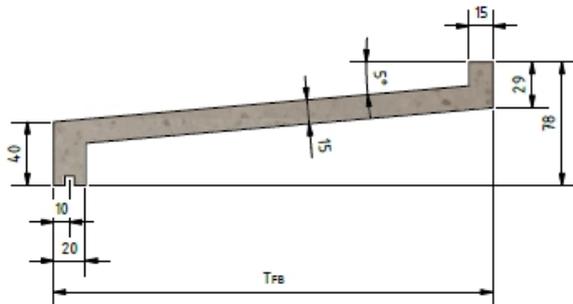
GFB-Fensterbank Typ SOD 40/20 mit gerader Aufkantung

- Standard-Fensterbank bei WDVS-Hartbelägen (kein schräges Zuschneiden des Riemchens im Laibungsbereich erforderlich).



GFB-Fensterbank Typ SOD 40/20 ohne Aufkantung

- Bei vielen verschiedenen Längen und kleinen Stückzahlen
- Ausführung nur mit 2. Dichtebene und seitlichen Wasserführungsnuten



LIEFERFORM

Farbe	Warmweiss, Betongrau, Juragrau, Blaugrau
Verpackungseinheit	Auf speziellem Transportgestell
Oberfläche	Glatt, sandgestrahlt, fein sandgestrahlt (Bei sandgestrahlten Oberflächen Allgemeiner Hinweis beachten.)

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	Kein Gefahrgut.
Transport	Die Faserbetonfensterbänke werden auf einem speziellen Transportgestell oder einer Palette mit Abstandshaltern und ggf. Seitenkantenschutz angeliefert. Die Paletten oder das Transportgestell sind geschützt vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung zu lagern. Bei kurzzeitiger Lagerung im Freien ist die Palettenverpackung zu öffnen, um Schwitzwasser zu vermeiden. Zusätzlich ist die Palette, Transportgestell oder die

Faserbeton-Fensterbank mit einer geeigneten Baufolie zu schützen, da die Verpackungsfolie keinen ausreichenden Witterungsschutz darstellt.

Die Faserbetonelemente immer senkrecht aufdrehen und senkrecht transportieren.

Trocken, kühl, liegend und vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen > 35 °C schützen.

Abfallschlüssel	17 01 01 (Deponien der Klasse II, Hausmüll- und Bauschuttdeponien)
Ausführungsdetails	Sonderzuschnitte, z. B. Ausklinkungen, runde Fensterbänke auf Anfrage.
Allgemeiner Hinweis	Für die Qualität der Oberfläche und der Farben ist das Merkblatt „Oberflächen von GFB-Bauteilen“ von der Fachvereinigung Faserbeton e.V. sowie das DBV-Merkblatt „Sichtbeton Fassung 2015“ unbedingt zu beachten. Rauere Oberflächen haben eine höhere Verschmutzungsneigung als glatte Oberflächen.
Reinigung und Pflege	<p>Die Verwendung von Hochdruckreinigern oder Dampfstrahlern ist nicht zulässig. Ein Wasserstrahl mit zu hohem Druck kann zu Fleckenbildung und Beschädigung der Oberfläche führen. Die Bauteile sind mit klarem Wasser und Schwamm/Reisbürste zu reinigen. Verunreinigungen können auch mit einem Schleifschwamm (80) entfernt werden. Empfohlen wird, eine Probereinigung an einer Referenzfläche durchzuführen. Wasserrückstände auf Bauteiloberflächen müssen rückstandsfrei entfernt werden (abziehen).</p> <p>Die Info "Pflege, Schutz und Reinigung von Faserbetonelementen" ist zwingend zu beachten. Informationen zu Abklebe- und Abdeckmaßnahmen befinden sich im Merkblatt "Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten" (Ausgabe 2019). Nur geeignete Klebebänder zum Abkleben verwenden.</p>